Protokoll des Chiemseearbeitskreises Energie vom Dienstag, den 24.010.06, um 19.30 Uhr im LKZ Prien

Zu den nächsten Terminen der Chiemseeagenda sind Sie herzlich eingeladen:

Datum	Uhr- zeit	Inhalt	Bemerkung	Raum
Freitag, 27.01.06	13.00 Uhr	Mittagsstammtisch	Arbeitskreisübergreifender Austausch	Priener Regionalmarkt
Dienstag, 31.01.06	19.30 Uhr	Arbeitskreis Verkehr	Vorstellung Nahverkehrsplan durch Hans Zagler, Stand Ringbus, örtliche ÖPNV- Informationen, Autoteilen Prien	LKZ Prien
Dienstag, 07.02.06	19.30 Uhr	Projektgruppe "Aktion Sonnenwärme"	Vorbereitung der Aktion Sonnenwärme am Chiemsee 2006 mit den Handwerkern	LKZ Prien
Montag, 20.02.06	19.30 Uhr	Arbeitskreis Wirtschaft	Stand Chiemgauer und Klimahülle; Holzbauprojekt?	LKZ Prien
Dienstag, 21.02.06	19.30 Uhr	Bürgerbus	Vorbereitung 3-Jahres-Feier; Sommerfahrplan; Wanderbroschüre	LKZ Prien
Dienstag, 07.03.06	19.30 Uhr	Arbeitskreis Energie	Aktion Sonnenwärme, energetische Musterbeispiele am Chiemsee veröffentlichen, Fifty- Fifty-Schulprojekt, Organisation von Bürgersprechstunden und Veranstaltungen	LKZ Prien

Tagesordnung:

- 1. Teilnahme an der Aktion Sonnenwärme am Chiemsee 2006 klären
- 2. Veröffentlichungsreihe in den Gemeindeblättern anfangen: "Energetische Musterlösungen für die gängigsten Haustypen"
- 3. große Energieverbraucher am Chiemsee ("Energiefresser") aufspüren und in Energieberatung einbringen Vorgehen?
- 4. Erweiterung der Fifty-Fifty-Aktion auf Grundschulen über Material von "Ziel 21" (Fürstenfeldbrucker Energiezentrum)
- 5. Weitere Punkte (Organisation von Veranstaltungen und der Bürgersprechstunden): vertagt
- 6. nächste Termine: 07.02. Aktion Sonnenwärme, 07.03. AK Energie

Punkt 1: Teilnahme an der Aktion Sonnenwärme am Chiemsee 2006 klären

Peter Rubeck (Schleching) als Koordinator der Aktion Sonnenwärme in unserer Region bedankt sich für Teilnahme der Chiemseegemeinden im letzten Jahr und stellt den jetzigen Stand der Initiative vor:

- Solarnetzwerk im Bereich TS/ BGK/Ro gut im Aufbau begriffen
- Höhepunkt war letztes Jahr das Solarfest in Traunstein mit über 2000 Besuchern; regional über 30 Veranstaltungen (davon mind. 3 am Chiemsee)
- Handwerksbetriebe wurden über die Innungen Traunstein und BGL angeschrieben, von 25 Zusage, der Rosenheimer Bereich fehlt noch → übernimmt Peter Rubeck; Adressen werden von uns weitergegeben: Hr. Beyer, Peter Follin, Andreas Rust an Peter Rubeck;



- Handwerker müssten bereits bis Ende nächster Woche zusagen (Aufnahme in Zeitung): Hausmesse oder Besichtigung von Kundenanlagen anbieten
- Hauptmedium Aktionszeitung wird gesponsert (Solarindustrie) und diesmal in "Ausgabe Chiemgau" unbenannt → Zeitung sollte im Gebiet der Chiemseegemeinden verteilt werden
- Traunsteiner planen Vortrag mit Franz Alt im BTZ; 22.4. Tag der erneuerbaren Energien mit Besichtigungsmöglichkeiten; 26.04. Tschernobyltag; "KuS" (Künstler unterstützen Sonnenenergie) mit "Vorsicht Klassik" auf Pertenstein; BGL: "Tag der offenen Heizungstür" mit Bauherren und Heizungsbauer, läuft sehr gut über den Sommer; stärkere Zusammenarbeit mit Radio Chiemgau geplant (Energietip der Woche)
- Ausstellung des Sonnenhausinstituts kann an LTG ausgeliehen werden (organisiert Hr. Schwarzer)
- Posterausstellung zur Solarthermie wird erarbeitet (12 Poster im Format A0)
- Schwerpunkt der Aktion ist die Heizungsunterstützung; Aktionen sollten rechtzeitig bis zum Sommer ablaufen → Anlagen auf die Dächer bringen (Energie und regionale Wirtschaftskraft!)
- Firmen Beyer, Fritz und Hinterholzer sind zum Mitmachen bereit
- Vorschlag aus dem AK: Energie als Hauptthema auf Chiemseekonferenz nehmen (dieses Jahr: Thema Natur und Tourismus in Planung)
- Referentenvorschläge: Thomas Seltmann, Hr. Beyer (Einsparpotential durch Wandheizsysteme), Peter Rubeck (Der Weg zum Energiesparhaus aus Sicht eines Bauherrn), Weitere

Ergebnis: Teilnahme wird von allen befürwortet;

Ausführung: Hr. Schwarzer mit Ausstellung und Aktion in Verbindung mit Fifty-Fifty im Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien; Handwerker Hr. Beyer, Klaus Fritz und Hartl Hinterholzer; Sepp Genghammer ev. Presseunterstützung; Andreas Rust EDV-Unterstützung sowie ev. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (auch Hr. Beyer); Volker Eidner und Peter Follin; Nähere Ausarbeitung erfolgt am Dienstag, den 07.02.!

Information Hr. Mitterer für Bad Endorf: 08.04. Aktionstag "Haus und Energie" des Vereins "Energie mit Zukunft" in Bad Endorf (Seifhalle); Vorträge u.a. von Peter Wühr (Heizungstechnik) und vielen weiteren. Einbindung von regÖl, ev. auch der Aktion Sonnenwärme.

Vorschläge Hr. Mitterer:

- sich über den Stelzermotor im Internet informieren
- Vorschlag an Gemeinde Prien weiterleiten: für Hybridautos und Pflanzenölautos kostenloses Parken ermöglichen; dafür aber Schulung des Überwachungspersonals erforderlich (kein Betrug); Weitergabe an Priener Ortsgruppe sowie Bürgermeister Fichtl

Punkt 2: Veröffentlichungsreihe in den Gemeindeblättern einführen: "Energetische Musterlösungen für die gängigsten Haustypen"

Es geht um eine informative Darstellung guter Beispiele verschiedener Haustypen (Bauernhaus, Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Mehrfamilienhaus), die am Chiemsee ein energetisch vorbildliches Konzept umgesetzt haben oder planen. Es liegen bereits zwei Vorschläge aus Bernau und Chieming vor. Die "guten Beispiele" müssen besichtigt und recherchiert sowie für die Darstellung in den Gemeindeblättern aufbereitet werden. Die Reihe



kann durch Wirtschaftlichkeitsberechnungen für bestimmte Konzepte oder die Vorstellung neuer Konzepte ergänzt werden. Mitarbeit von Fachleuten erforderlich.

- Gemeinden und Gemeindeblätter anschreiben: MBS
- Recherche der Beispiele: Andreas, Peter Follin, Volker, ev. Sepp Genghammer (nur für Bernau)
- Orientierung an der DENA-Broschüre (Volker)
- In Rimsting gibt es einen Preis für vorbildliche Häuser; in der Traunsteiner Agenda wurden Kriterien für das "nachhaltige Traunsteiner Haus" entwickelt; bei unserer Aktion ist aber eine Beschränkung auf die Energieeffizienz geplant; kein Wettbewerb, sondern eine Anregung durch glaubhafte Beispiele vor Ort.
- Bis zum nächsten AK-Termin sollte das 1. Beispiel ausgearbeitet sein.

Punkt 3: große Energieverbraucher am Chiemsee ("Energiefresser") aufspüren und in Energieberatung einbringen – Vorgehen

- bei der Erarbeitung der Musterbeispiele geht es v.a. um den Bereich Wohnhaus, bei den großen Energieverbrauchern um kommunale Bauten (Schulen?), Kliniken oder Gewerbe
- keine Veröffentlichung negativer Beispiele; Aufgabe der Agenda: Kontakt zwischen großen Verbrauchern und Energieberatern herstellen und Vorteile regenerativer Konzepte darstellen; Öffentlichkeitsarbeit für die Einrichtungen nach Sanierung
- zwei derzeitige Ansatzpunkte:
 - O Rücksprache mit Bauämtern (6 Gemeinden, die ihre Daten für Einsparkonzepte geliefert haben) wo liegen die größten Einsparpotentiale bei Investition in die Heiztechnik? (Energieagentur hat sich mit Einsparmöglichkeiten durch verbesserte Regelung der bestehenden Technik befasst). Mit Schulen und Gewerbepark Grassau laufen bereits Gespräche. In der JVA, im Prienavera, im LKZ Prien etc. wurde die Chance versäumt.
 - Zusammenarbeit mit Vermieterorganisationen über Gemeinden oder Tourismusverband: Kontakt zu Hotelbesitzern/ Wohnanlagen aufnehmen; ev. über Vortrag zu Hackschnitzeleinsatz; ev. Einbindung in Aktion Sonnenwärme

Die Darstellung gelungener Beispiele unter Punkt 2 hat zunächst Vorrang.

Punkt 4: Erweiterung der Fifty-Fifty-Aktion auf Grundschulen über Material von "Ziel 21" (Fürstenfeldbrucker Energiezentrum)

Die Initiative in Fürstenfeldbruck hat gut aufbereitetes Material zum Thema Energieeinsparung an Grundschulen entwickelt und stellt es zur Verfügung. Helmut Schreitmüller (und ev. Rainer Kutzner?) werden sich im Rahmen des bestehenden Fifty-Fifty-Projektes um die Einbindung kümmern.

Punkt 5: Weitere Punkte (Organisation von Veranstaltungen und der Bürgersprechstunden): vertagt

Punkt 6: nächste Termine: 07.02. Aktion Sonnenwärme, 07.03. AK Energie

Für das Protokoll: 25.01.06 Marlene Berger-Stöckl

Anwesend: Peter Rubeck (Gast), Beyer, Eidner, Follin, Fritz, Genghammer, Hinterholzer, Huber, Mitterer, Rust, Schreitmüller, Schwarzer, Waizmann

Entschuldigt: Kutzner; VV Hoffmann HYPERLINKHYPERLINK

